Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 21

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brieffasten der Redaktion.



Rlosterbruder. Alles recht und Alles gut und Alles gut und Alles schön, aber mehr mäte immer noch besser. — W. L. 1. H. Ein guter Schwimmer lann ihom irtick und fröhlich in's Wasser kanntnih des Stromes mäter Vorzischt den malage, ionst geräth hie und de etwas in Verluft. Sprechen Sie gelegentlich vor. — R. K. 1. B. Schönen. Dant und Gruß. — Spatz Ganz recht, die sollen nur eine klichtige Prize nehmen, das "Aethich" Geruhgt etwas. — H. 1. Berl. Was das nur ein Strohspuerchen? — G. J. 1. A. In der Vallenbeuter gemacht. Immerhin wäre die ganze Oberechte sie der Vann micht aus dem Staube gemacht. Immerhin wäre die ganze Oberechte besser und ein dicht ausgepadt sind. Aber die hosten nicht nur seine fichen nur seine kiefen der Bereichwiegenbeit gelegt worden. Die Intliener treten nun deshalb doppelt energisch auf, weil sie wissen das die eine Projektile haben, so wird es uns um so eher an Pulver sehen. — Z. 1. S. Der Schauerakt der Hinrichtung ist vorbei. Nicht der Gerichtete allein, es sollen auch noch andere Leute badet den Ropfverloren haben; man munkelt sogar von verschiedenen H. H. In die kein den zu den den kentschen der Vollen und verschiedenen H. H. In den den sieht

man wieder deutlich, auf welch' jchwachen Fühen die Ueberzeugung der Mußopponissen sied, — G. F. i. K. Wir hossen mit Ihnen, Ihr Bunsch gebe auf
die siur Sie angenehmste Weise in Ersüllung. — Peter. Was sind dem das sist lange Thierchen? Da kann es ja an Plat sehlen, sie unterzubringen, na, na! —
M. i. S. "Es ist nicht wahr, es gehen nicht 100 Cier in einen Chlinder; es gehen sogar gar teine Eier hinein, sondern man muß sie hinein thun." So be-lehren Sie uns. Dant ergebenst. — Orlgenes. Für nächste Kunn." So be-lehren Sie uns. Dant ergebenst. — Orlgenes. Für nächste Kunn." So be-lehren Sie uns. Dant ergebenst. — Orlgenes. Für nächste Kunn." So be-lehren Sie uns. Dant ergebenst. — Orlgenes. Für nächste Kunn." So de-lehren Sie uns. Dant ergebenst. — Orlgenes. Hir nächste Kunn." So de-gunter die Sisse nehmen, — B. i. R. Ein Brimarschiller meinte: "Der Jähr-markt hat seinen Namen davon, weit derselbe gewöhnlich im Lause des Jähres abgehalten wird." — Lucifer. Wenn möglich die Ral. Buch soll gesucht werden. Biel Archeit, auch voden. Gruß. — Dukl. Subermanns Koman "Es war" wird kaum alle Leser befriedigen. Der Autor satz den Seelenprozeh der Liebe am äußersten Zipselchen an, wie ein junges Hinden das Ballfleid der Vebieterin. Das Frren der siebenden Seele demight sich nach der Größe und Kein-beit ihrer Liebe und nicht nach dem Urtheil der Kasseichwestern. Es entspringt sehr oft jenem leuchtenden Kanatismus, wie wir thn 3. B. bewundern in den Urenen der römischen Kanatismus, wie wir thn 3. B. bewundern in den Urenen der römischen Kanatismus, wie wir thn 3. B. bewundern in den Urenen der römischen Kanatismus, wie wir thn 3. B. bewundern in den Vermeinde, die Letztere weiß ganz genau, daß der Tod immer un Folge einer Urziache eintrat. — N. M. Große Schriftsteller haben gewöhnlich eine eigene Orthoz graphie, wie Sie. Ulso —!

Offiziers-Uniformen

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürleh.

Die verbreitetste Zeitung der Schweiz ist der Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich. Auflage 33,000 daher wirksamstes Insertions-Organ. (H 1467 Z)





DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN H~268~A~35/25

Pariser Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität à 3—4 und 5 Fr. pr. Dugend versende franko gegen Nachnahme

Aug. de Kennen, 3620 Bürich.



Franco 7 u. gratis versende Preislisten über Be-darfsartikel f. Herren u. Damen. [99,13 H. Gumpel, Berlin, Weinstrasse 31.

Eischerei-Ausstellung

im Kaufhaus Zürich

vom 3. Juni bis 3. Juli 1894.



Dogskin weiss und rothbraun,

Waschlederhandschuhe

Reit- und Fahrhandschuhe. Bitte meinen Spezialpreiscourant über Militärhandschuhe zu

verlangen.

J. Böhni, Handschuhfabrik, Zürich. Detailgeschäft: Weinplatz, Hotel Schwert. Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

Brust-, Lungen- und Hustenthee, bei Rachen-, Kehlkopf- und Lungenkatarrh, Influenza er probt 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Alpenkräuterthee, vorzüglicher Blutreinigungsthee. Absolut unschädlich. milde abführend, 1 Packet 1 Fr. Porto 20 Cts. Blasen- und Nieren hee, gegen Blasenkatarrh, Nieren-, Leber- und Gallenleiden, 1 P. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Echter Glarnerthee, ¹ P. 50 Cts.

Blümlischnupftabak angenehmes Schnupfwittel 10

Stuhlzapfen ausgez. gegen Stuhlverstopfung. Unschädlich und den innerl. Abführmitteln vorzuziehen 1 Sch. 1 Fr. Porto 20 Cts.

Benediktiner-Liqueur dem Magen zuträgl., angen. auf Jagden, Reise Tr. 50 Cts. Porto 35 Cts. Universal-Magenbitter Wirklich guter, bewährter Magenbitter. 1 Fh. 2 Fr. 50 Cts. Porto 35 Cts.

Gicht- und Rheumatismusmittel. Bei gichtischen und rheumaleiden, Kreuschmerzen, Hüftleiden, Kopfschmerzen, Nerven1 Fl. 2 Fr. Porto 25 Cts. Bei Beträgen von 3 Fr. Franco-Zusendung.

Versandt nur durch Karrer-Gallati in Glarus. [19a]

mit Wasser oder Selters vermischt von sehr wohlthuender Wirkung auf die Magenfunctionen erfreut sich als Hausmittel allgemeiner Beliebtheit.

Gent 1889 Brüssel 1891 Wien 1891 P.F. W. Barella's UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-

P. F. W. Barella, Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.

Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Rebleuten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verenaapotheke (Dr. H.
Göldlin), Grosse Bäder.





Caoutschouc-Regen - Mäntel prima engl, Waare Specker & Wirz ZÜRICH 19 Kuttelgasse 19 Bahnhofstrasse.

161,12)



Hochinteressante Photographien à Fr. 1.25 pr. Stok. in Cabinet-Format, ver-sendet verschlossen u. franco an Herren. Hch. Willimann, St. Gallen.